



Karfreitag

Auf dem Kreuzweg lässt sich das Leid Jesu auf eindruckliche Weise nachspüren.

Herbert Meusburger *7.2.1953 - +7.1.2023
aus Bizau, Bildhauer und Maler,
schuf in Pertoldsdorf aus 77 Steinmodulen den
Kreuzweg am Hochberg. Er integrierte die
bereits bestehende barocke Kreuzigungsgruppe
in sein Konzept.



I. Jesus wird zum Tode verurteilt

Jesus wird nach seiner Verhaftung zum römischen Statthalter Pontius Pilatus gebracht. *Pilatus sagte zu ihnen: Was soll ich dann mit Jesus tun, den man den Messias nennt? Da schrien sie alle: Ans Kreuz mit ihm!*
Mt 27,22

VERURTEILT

Von wem wurde ich verurteilt?





II. Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

Da lieferte er ihnen Jesus aus, damit er gekreuzigt würde. Sie übernahmen Jesus. Und er selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Golgota heißt. Joh 19,16-17

ANNEHMEN

Welches Kreuz habe ich zu tragen?



III. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

Die Soldaten treiben Jesus durch die Straßen Jerusalems und unter der Last des schweren Holzkreuzes bricht er zusammen.

MACHTLOS

Wo stehe ich dem Leid der Welt
machtlos gegenüber?



IV. Jesus begegnet seiner Mutter



Unter den vielen Menschen, die am Straßenrand stehen ist auch seine Mutter Maria. Die Nähe und Liebe seiner Mutter gibt Jesus die Kraft und den Mut, den schweren Weg weiterzugehen.

LIEBEN

Wer geht in Liebe mit mir?



V. Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen

Einen Mann, der gerade vom Feld kam, Simon von Kyrene, den Vater des Alexander und des Rufus, zwangen sie, sein Kreuz zu tragen. Mk 15,21

HELFEN

Wer hilft mir meine Lasten zu tragen?





VI. Veronika reicht Jesus das Schweißtuch

In der Menge der Zuschauer steht auch Veronika, eine junge Frau und Jüngerin Jesu. Damit Jesus sich das Blut, den Schweiß und Dreck aus dem Gesicht wischen kann, reicht Veronika ihm ihr Tuch.

MITFÜHLEN

**Wer zeigt
mir
sein Mitgefühl?**



VII. Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

Der Weg nach Golgota scheint kein Ende zu nehmen. Das Kreuz ist einfach zu schwer und Jesus stürzt zum zweiten Mal.

ERNIEDRIGT

Wer erniedrigt mich?



VIII. Jesus begegnet den weinenden Frauen

*Es folgte ihm eine große Menge
des Volkes, darunter auch Frauen,
die um ihn klagten und weinten.*

Lk 23,27

BEWEINEN

Wer weint um mich?



IX. Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

Jesu Kraft ist endgültig zu Ende. Wie viel einfacher wäre es, einfach liegen zu bleiben und auf den Tod zu warten. Aber Jesus will das Werk vollenden, das sein Vater für ihn vorgesehen hat, und schleppt sich und das Kreuz weiter.

ENTKRÄFTET

Wer / was raubt mir meine Kräfte?



X. Jesus wird seiner Kleider beraubt

Sie verteilten seine Kleider, indem sie das Los über sie warfen.
Mt 27,35

AUSGELIEFERT

Wo fühle ich mich ausgeliefert?



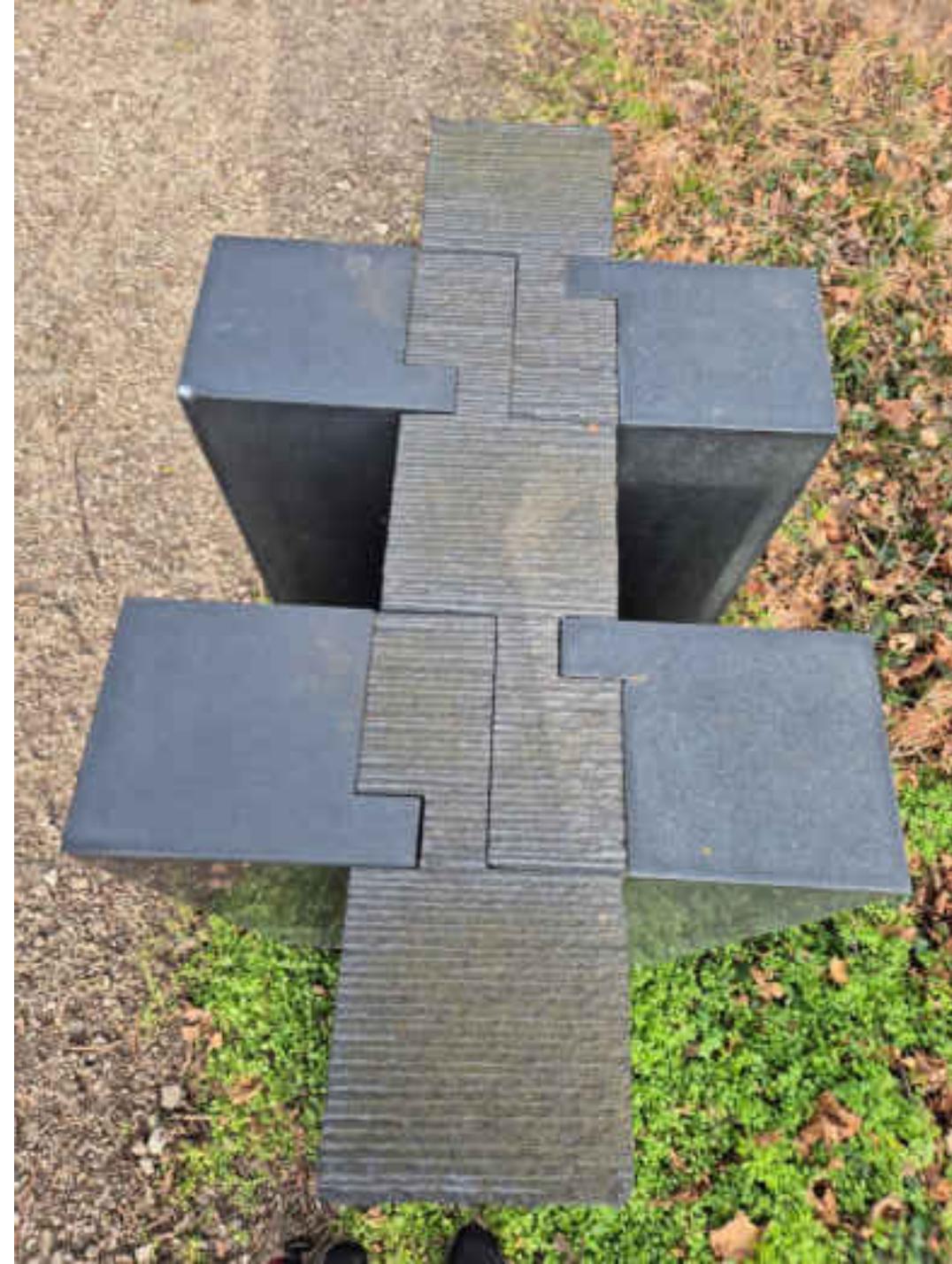
XI. Jesus wird ans Kreuz genagelt



Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte aber Jesus. Joh 19,18

DURCHKREUZT

**Wer durchkreuzt
mein Leben?**



XII. Jesus stirbt am Kreuz

*Es war schon um die sechste Stunde,
als eine Finsternis über das ganze Land hereinbrach –
bis zur neunten Stunde.*

Die Sonne verdunkelte sich.

Der Vorhang im Tempel riss mitten entzwei.

Und Jesus rief mit lauter Stimme:

Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.

Mit diesen Worten hauchte er den Geist aus.

Lk 23,44-46

STERBEN

Macht mir sterben Angst?



XIII. Jesus wird vom Kreuz genommen

Auch einige Frauen sahen von Weitem zu, darunter Maria aus Magdala, Maria, die Mutter von Jakobus dem Kleinen und Joses, sowie Salome; sie waren Jesus schon in Galiläa nachgefolgt und hatten ihm gedient. Noch viele andere Frauen waren dabei, die mit ihm nach Jerusalem hinaufgezogen waren. Mk 15,40-41

Josef aus Arimathäa war ein Jünger Jesu, aber aus Furcht vor den Juden nur im Verborgenen. Er bat Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen, und Pilatus erlaubte es. Also kam er und nahm den Leichnam ab. Joh 19,38

TRAUERN

Um wen trauere ich?



XIV. Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt

Josef aus Arimathäa legte Jesus in ein neues Grab, das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen. Er wälzte einen großen Stein vor den Eingang des Grabes und ging weg. Auch Maria aus Magdala und die andere Maria waren dort; sie saßen dem Grab gegenüber. Mt 27,60-61

VERABSCHIEDEN

**Von wem musste ich
Abschied nehmen?**



Auferstehung

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Mk 16,1-2

Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat. Mk 16,6b-7

ÖFFNEN



